Presseinformation

13. Oktober 2016

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Landesberufsschule Waldegg bis zum Museumsdorf Niedersulz

In der Landesberufsschule Waldegg eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute, Donnerstag, 13. Oktober, um 13 Uhr das Kunst-am-Bau-Projekt „mischla" von Leni Hoffmann: Das mehrteilige Kunstwerk für den Neubau der Landesberufsschule für Tourismus schreibt sich in die Architektur ein und schafft dennoch gleichzeitig eine eigene spielerische Bildanlage, durch die sich die Betrachter bewegen und so immer wieder neue Zusammensichten zwischen Architektur und künstlerischer Setzung erhalten. Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich steht auch am Samstag, 15. Oktober, im Mittelpunkt, wenn die mittlerweile vierte diesjährige „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich" Arbeiten von Stefan Klampfer am Michelberg, Misha Stroj in Roseldorf bei Sitzendorf, Hans Kupelwieser in Kirchberg am Wagram und Ines Hochgerner in Ziersdorf besucht; Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - für Waldegg unter 02742/9005-13248, Katrina Petter, und e-mail katrina.petter@noel.gv.at, für die „Landpartie" inklusive Anmeldungen unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Morgen, Freitag, 14. Oktober, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die 70. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet. Im Rahmen der Vernissage wird auch der Jubiläumskatalog „70 Jahre St. Pöltner Künstlerbund, ... die letzten zehn Jahre" präsentiert und der Adolf-Peschek-Preis der Jury für die beste Präsentation eines Mitglieds des St. Pöltner Künstlerbundes überreicht. Für den Adolf-Peschek-Publikumspreis wiederum können die Besucher während der gesamten Ausstellungsdauer für die ausstellenden Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes Eva Bakalar, Anton Ehrenberger, Judith Exel, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Eleonore Hettl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Beatrix Mapalagama, Josef Reinberger, Marc Rossell, Franz Rupp, Brigitte Saugstad, Wilhelm Schagerl, Kurt Schönthaler, J. F. Sochurek, Rupert Vogelauer und Margareta Weichhardt-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Antony (bzw. im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Ferdinand Andri, Hans Eilnberger, Stefan Haslmayer und Maria Sturm) sowie die Gäste Manfred Büttner, Edith Haiderer und Peter Weber „voten". Überreicht wird der Publikumspreis bei der Finissage am Samstag, 12. November, ab 11 Uhr; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ bzw. beim St. Pöltner Künstlerbund unter 0676/4552570, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ebenfalls morgen, Freitag, 14. Oktober, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „China gemalt" von Friedrich Schiff eröffnet. Der österreichische Maler und Zeichner (1908 - 1967) liefert damit ein Zeitzeugnis der besonderen Art für Shanghai zwischen 1930 und 1947 im Spannungsfeld zwischen westlicher Technik und der philosophischen Tradition des alten China. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Ab morgen, Freitag, 14. Oktober, präsentiert auch der Scheibbser Produktdesigner Clemens Auer im Coworking Space des Töpperschlosses Neubruck seine Schöpfungen wie die heuer mit dem Deutschen Designpreis ausgezeichnete Neudefinition einer Pinzette; die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 12. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/20440, e-mail presse@eisenstrasse.info und http://www.eisenstrasse.info/.

Im Museum Retz spricht Mag. Dr. Mathias Harzhauser, Direktor der geologisch-paläontologischen Abteilung am Naturhistorischen Museum Wien, am Freitag, 14. Oktober, ab 18 Uhr über „Retz am Meer - Vom Tropenparadies zum Weingarten". Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 02942/20242 bzw. 0664/73266148, e-mail museum-retz@aon.at und http://www.museumretz.at/.

Am Samstag, 15. Oktober, wird um 18 Uhr in der Galerie Göttlicher in Krems die Ausstellung „Appearing Sculptural" eröffnet, in der Marte.Marte Architekten bis Samstag, 19. November, Modelle und experimentelle Videos ihrer Arbeiten wie der Landesgalerie Niederösterreich in Krems oder des Ausstellungs- und Dokumentationszentrums der Stiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung in Berlin präsentieren. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Samstag von 11 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Göttlicher unter 02732/829 62, e-mail galerie.goettlicher@gmx.at und http://www.galerie.goettlicher.at/.

Schließlich geht es am Sonntag, 16. Oktober, ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz mit „Der Bauer und sein liebes Vieh", „Von der Traube zum Wein" und „Arbeiten und Feiern im Stadel" wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?"; ab 15 Uhr wird überdies eine „Betty Bernstein-Familienführung" durch das Museumsdorf abgehalten. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at